

remoteClientV2

Installations-Leitfaden



banking & network it solutions GmbH

Inhalt

1	Allgemein.....	2
1.1	Betrieb mit RDS Management Server - Benutzer/Rechner Zuordnung.....	2
1.2	AppLocker.....	2
1.3	APP-XML Dateien.....	3
2	Migration.....	4
2.1	Migration Licenser	4
2.2	Migration remoteClient Admin-Tools	4
2.3	Migration remoteClient	5
3	Licenser	6
3.1	Allgemeines	6
3.1.1	Wozu wird der Licenser benötigt?	6
3.1.2	An welchem Rechner soll die Installation durchgeführt werden?.....	6
3.1.3	Voraussetzungen.....	6
3.2	Installation.....	6
4	remoteClient Admin-Tools.....	7
4.1	Allgemeines	7
4.1.1	Wozu werden die remoteClient Admin-Tools benötigt?	7
4.1.2	An welchem Rechner soll die Installation durchgeführt werden?.....	7
4.1.3	Voraussetzungen.....	7
4.2	Installation.....	7
5	remoteClient.....	8
5.1	Allgemeines	8
5.1.1	Wozu wird der remoteClient benötigt?	8
5.1.2	An welchem Rechner soll die Installation durchgeführt werden?.....	8
5.1.3	Voraussetzungen.....	8
5.1.4	Wie werden Sicherheitsupdates am remoteClient installiert?	9
5.2	Installation.....	9
6	Konfiguration	12
6.1	Licenser	12
6.1.1	An welchem Rechner soll die Konfiguration durchgeführt werden?.....	12
6.1.2	Warum konfigurieren?	12
6.1.3	Bereitstellen der Lizenzdatei über eine Netzwerkfreigabe	12
6.1.4	Pfad zur Lizenzdatei im Active-Directory hinterlegen.....	12
6.2	Rechnerzuordnung	13
6.2.1	Rechner als Mitglied in die Gruppe "WS_bn-its_rC_Access" aufnehmen	13
6.2.2	Automatisierte Anlage der Rechnergruppen	13
6.3	Benutzerzuordnung	14
6.3.1	Benutzer in die Gruppe "USR_ALL_bn-its_rC_Access" aufnehmen	14
6.3.2	Benutzer in die Gruppe "USR_ALL_bn-its_rC_PowerUser" aufnehmen	14
6.3.3	Benutzer einer Rechnergruppe zuordnen	15
6.4	Lizenzierung	15
6.4.1	Lizenz abfragen	15
6.4.2	Folgende Angaben benötigen wir für die Erstellung der ersten Lizenz	15
6.4.3	Erste Lizenz aktivieren.....	15
6.4.4	Folgende Angaben benötigen wir für die Erweiterung einer bestehenden Lizenz	16
6.4.5	Installationscodes abfragen.....	16
6.4.6	Weitere Lizenz aktivieren	16
7	FAQ.....	17
8	Kontakt	17

1 Allgemein

1.1 Betrieb mit RDS Management Server - Benutzer/Rechner Zuordnung

Mit der aktuellen remoteClientV2 Version können folgende Modi der Benutzer-Rechner Zuordnung genutzt werden:

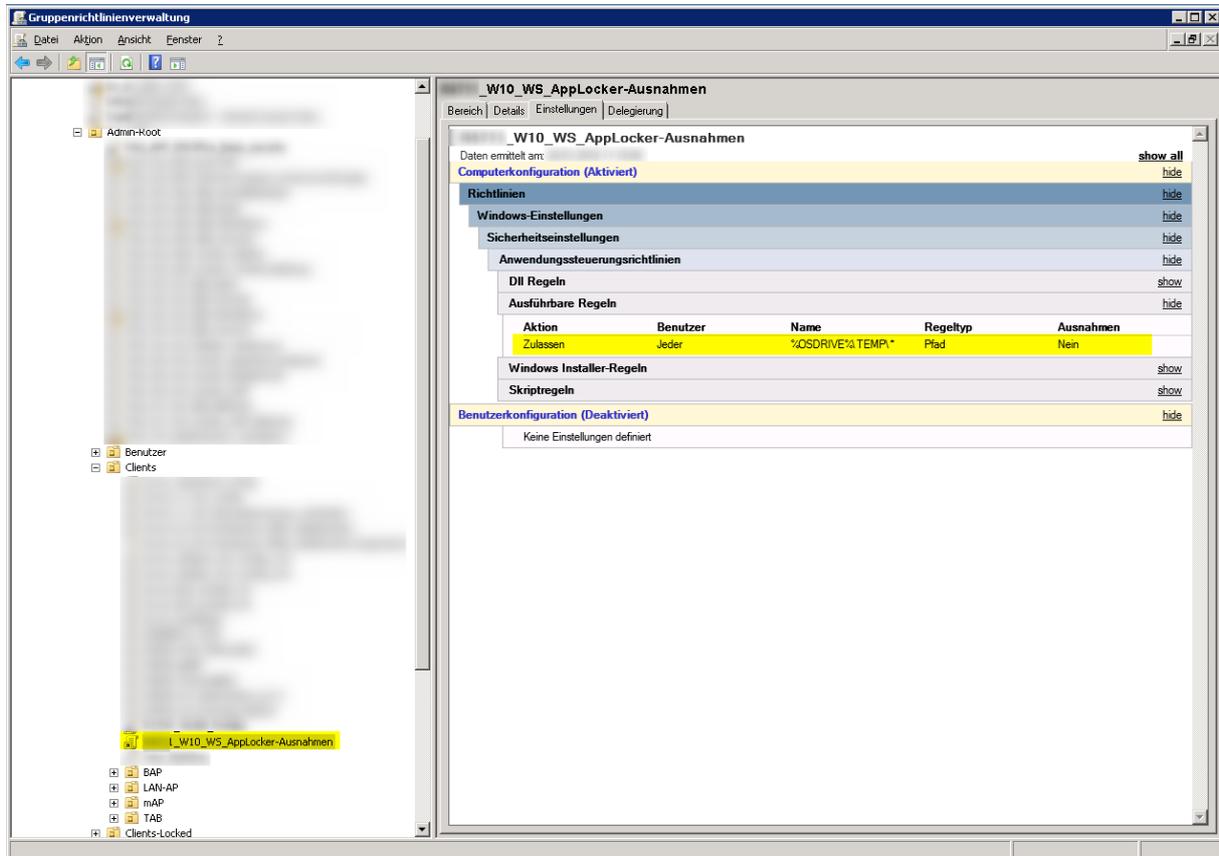
- **V1 Modus - kein RDS Management Server vorhanden**
 - Zuordnung erfolgt über Computergruppen im Active Directory
 - Die Anlage der Rechnergruppen erfolgt mit dem Produkt remoteClient Admin-Tools.
 - Bereits bestehende Rechnergruppen können weiterverwendet werden und bleiben erhalten.
 - Die Installation / Migration der remoteClient Admin-Tools ist zur Anpassung der Gruppenrichtlinie erforderlich.
- **V2 Modus - Betrieb mit RDS Management Server**
 - Installation/Migration des Produktes LicenserV2 entfällt, da die Lizenzierung über den RDS Management Server durchgeführt wird.
 - Wenn die Benutzer/Rechner Zuordnung ausschließlich über die RDS Management Web Oberfläche im V2 Modus durchgeführt wird, entfällt die Installation/Migration des Produktes remoteClient Admin-Tools.
 - Installation/Migration des Produktes remoteClient Admin-Tools ist nur erforderlich, wenn die Benutzer-Rechner Zuordnung auch über die Active Directory Gruppen im V1 Modus durchgeführt wird

1.2 AppLocker

An den Windows 10 Rechnern von Geno-Banken wird die Installation nicht signierter Installationspakete durch den AppLocker gesperrt.
Die von bn-its ausgelieferten Installationspakete sind momentan noch nicht signiert. Die Signierung der Pakete ist zukünftig geplant.



Damit nicht signierte Pakete installiert werden können müssen diese aus einem Pfad aufgerufen werden, für den per Gruppenrichtlinie eine Ausnahme konfiguriert ist.
Details zur AppLocker Konfiguration finden Sie im "Windows 10 Migrationsleitfaden".



1.3 APP-XML Dateien

An Windows 10 Rechnern von Geno-Banken sind für das Erstellen von Programmverknüpfungen der installierten Anwendungen APP-XML Steuerdateien notwendig.

Im Download Paket sind APP-XML Steuerdateien für die Anwendungen enthalten. Passen Sie diese bei Bedarf für Ihre Konfiguration an.

Details zu APP-XML Steuerdateien finden Sie im "Windows 10 Migrationsleitfaden".

2 Migration

Die hier beschriebene Vorgehensweise zur Migration betrifft die folgenden bn-its remoteClientV1 Produktversionen:

- Licenser V1.5.x.x
- remoteClient Admin-Tools V1.0.x.x
- remoteClient V1.4.x.x

Um die Verwaltung zu vereinfachen sollten Sie möglichst zeitnah alle Produkte auf die aktuellste Version migrieren.

2.1 Migration Licenser

Der LicenserV2 dient zur Lizenzierung von remoteClientV2 und wird parallel zum LicenserV1 bereitgestellt. Die remoteClientV1 Rechner können weiter betrieben werden und sollten nachgelagert auf remoteClientV2 migriert werden.

Die Vorversion des Licensers V1 darf erst deinstalliert werden, wenn kein lizenzpflichtiges remoteClientV1 Produkt in Verwendung ist.

2.2 Migration remoteClient Admin-Tools

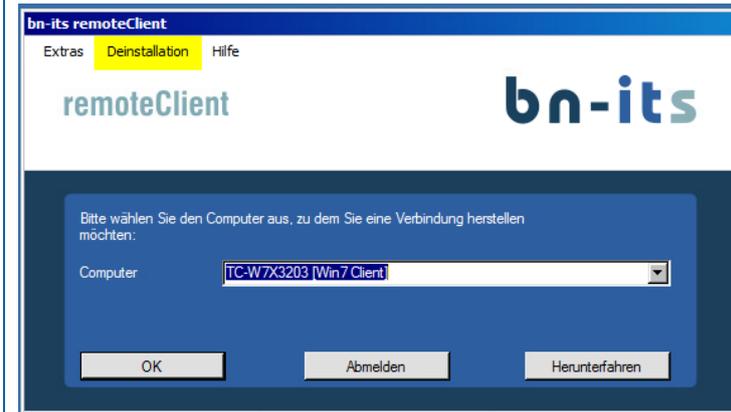
Mitglieder der bisherigen Computer- und Benutzergruppen bleiben erhalten.

Vorgenommene Änderungen an bisherigen Gruppenrichtlinien werden bei der Migration auf die aktuelle Version nicht übernommen. Siehe hierzu auch den FAQ-Beitrag [Standarddrucker wird nach dem Trennen einer remoteClient-Sitzung verändert](#)

2.3 Migration remoteClient

Achtung!

Bei einer "Migration" von remoteClient V1 auf remoteClient V2 muss die remoteClient V1 Version zwingend vor der Installation von remoteClient V2 deinstalliert werden.



Die Abwärtskompatibilität bei Zuordnung von Benutzern in Gruppen ist gegeben.

- Poweruser-Gruppe:
USR_ALL*_rC_PowerUser
- Computergruppen:
USR_ALL*_rC_<Computername>

3 Licenser

3.1 Allgemeines

3.1.1 Wozu wird der Licenser benötigt?

Mit Hilfe des Licenser können Sie unter anderem die Lizenzen für den remoteClient verwalten. Durch die Installation werden die für die Lizenzprüfung von remoteClient benötigten Gruppen in Ihrem Active-Directory angelegt.

3.1.2 An welchem Rechner soll die Installation durchgeführt werden?

Installieren Sie den Licenser an Ihrem Administrator-Arbeitsplatz.

3.1.3 Voraussetzungen

- Rechner mit Betriebssystem „Windows 7“ oder "Windows 10"
- Die .NET 4.0 Laufzeitumgebung wird benötigt.
- Um Lizenzen Online aktivieren zu können ist eine Internetverbindung notwendig.
- Der Zugriff auf die Lizenzdateien (diese liegen in der Regel auf einem Netzwerk-Share) muss möglich sein.

3.2 Installation

- Die Installation des Licenser starten Sie durch Ausführen der Datei "LicenserV2.EXE".
- Wählen Sie "Vollständig" (dadurch werden auch die benötigten Gruppen im Active Directory angelegt) und bestätigen Sie mit "Weiter".



- Bestätigen Sie nach der Installation mit "Fertigstellen".
- Wenn "Log des Active Directory Anpassungen anzeigen" markiert ist, wird Ihnen anschließend das Installationsprotokoll angezeigt. Prüfen Sie hier insbesondere ob Fehler oder Warnungen aufgetreten sind. Die Anzahl der Fehler und Warnungen werden am Ende des Installationsprotokolls angezeigt.

Werden im Installationsprotokoll Fehler angezeigt, wurde die Installation nicht korrekt durchgeführt. Beheben Sie die Ursachen und führen Sie die Installation erneut durch.

4 remoteClient Admin-Tools

4.1 Allgemeines

4.1.1 Wozu werden die remoteClient Admin-Tools benötigt?

Durch die Installation der remoteClient Admin-Tools werden die für remoteClient benötigten Gruppen und Gruppenrichtlinien in Ihrem Active-Directory angelegt.

4.1.2 An welchem Rechner soll die Installation durchgeführt werden?

Installieren Sie den remoteClient Admin-Tools an Ihrem Administrator-Arbeitsplatz unter dem Benutzerkonto eines Administrators.

4.1.3 Voraussetzungen

- Rechner mit Betriebssystem „Windows 7“ oder "Windows 10"
- Der Rechner an dem die Installation durchgeführt wird, muss Mitglied Ihrer Active-Directory Domäne sein.
- Am Rechner muss die Gruppenrichtlinienverwaltungskonsolle installiert sein.
- Es muss ein Administrator mit ausreichenden Rechten zum Anlegen von Gruppen und Gruppenrichtlinien an der Domäne angemeldet sein.

4.2 Installation

- Die Installation der remoteClient Admin-Tools starten Sie durch Ausführen der Datei "rcAdmin.EXE".
- Bestätigen Sie nach der Installation mit "Fertigstellen".
- Wenn "Log des Active Directory Anpassungen anzeigen" markiert ist, wird Ihnen anschließend das Installationsprotokoll angezeigt. Prüfen Sie hier insbesondere ob Fehler oder Warnungen aufgetreten sind. Die Anzahl der Fehler und Warnungen werden am Ende des Installationsprotokolls angezeigt.

Werden im Installationsprotokoll Fehler angezeigt, wurde die Installation nicht korrekt durchgeführt. Beheben Sie die Ursachen und führen Sie die Installation erneut durch.

5 remoteClient

5.1 Allgemeines

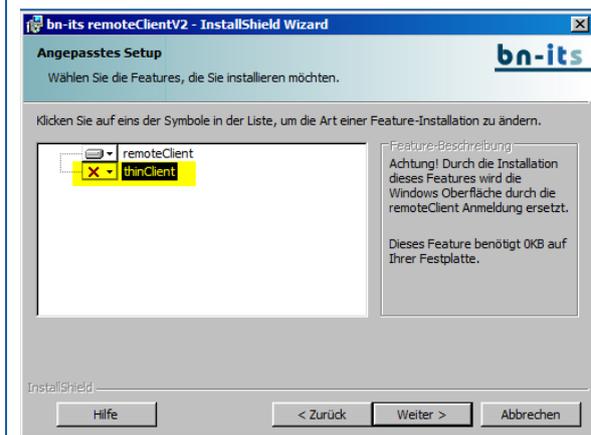
5.1.1 Wozu wird der remoteClient benötigt?

Mit Hilfe des remoteClient können Sie andere Rechner, die entsprechend konfiguriert wurden, übernehmen. D. h. die Bildschirmausgabe eines anderen Rechners wird auf den remoteClient umgeleitet.

5.1.2 An welchem Rechner soll die Installation durchgeführt werden?

Installieren Sie den remoteClient an einem Rechner von dem aus Sie andere Rechner übernehmen möchten.

Wenn Sie remoteClient an einem Bank-Rechner zu Testzwecken installieren sollten Sie das Feature "thinClient" nicht auswählen. Sie können die Anwendung remoteClient dann als zusätzliches Programm auf diesem Rechner nutzen.



5.1.3 Voraussetzungen

- Folgende Betriebssysteme werden unterstützt
 - Windows 10 Pro oder Enterprise 32 bit, 64 bit
 - Windows 7 Pro SP1 oder höher, 32 bit, 64 bit
 - Windows Vista SP2 oder höher, 32 bit, 64 bit
- Die .NET 4.0 Laufzeitumgebung wird benötigt. Diese wird bei der Installation, wenn notwendig, mit installiert.
- Eine Netzwerkverbindung muss bestehen.
- Vergeben Sie als "Computernamen" ein per SAGA generiertes "Bankeigenes Gerät".
- Stellen Sie die Netzwerkkonfiguration auf DHCP ein.
- Alle benötigten Treiber wurden auf dem Rechner installiert.
- Der Zugriff auf die Lizenzdatei (diese liegt in der Regel auf einem Netzwerk-Share) muss möglich sein.
- Der Licenser wurde installiert und konfiguriert. Nach Ablauf der Demolizenz muss eine Lizenz erworben und aktiviert werden.
Ausnahme: [Betrieb mit RDS Management Server - Benutzer/Rechner Zuordnung](#)
- Die remoteClient Admin-Tools wurden installiert. Gruppen, Gruppenrichtlinien, Benutzer und Rechner wurden konfiguriert.
Ausnahme: [Betrieb mit RDS Management Server - Benutzer/Rechner Zuordnung](#)

Sie sollten als Computernamen bei der Installation des Rechners den Namen eines per [SAGA generiertes "Bankeigenes Gerät"](#) verwenden, da (im Fiducia-Umfeld) nur Computer mit einem bekannten Namen per DHCP eine IP-Adresse zugewiesen wird.

5.1.4 Wie werden Sicherheitsupdates am remoteClient installiert?

Sie können die aktuellen Sicherheitsupdates von Windows vor der Installation von remoteClient über das integrierte Windows-Update installieren.

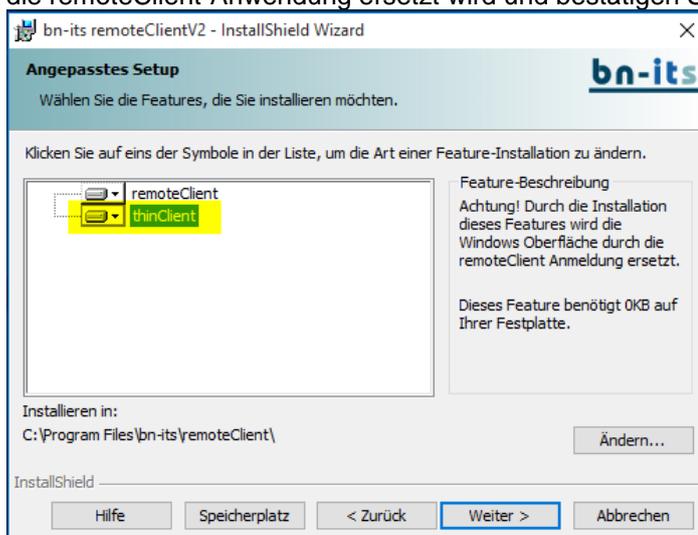
Um zu gewährleisten, dass immer die aktuellen Sicherheitsupdates installiert werden, stellen Sie die notwendigen Sicherheitsupdates für Ihre remoteClient-Rechner per Windows Server Update Services (WSUS) zur Verfügung. Nehmen Sie dazu mit uns [Kontakt](#) auf, wir beraten und unterstützen Sie gerne.

5.2 Installation

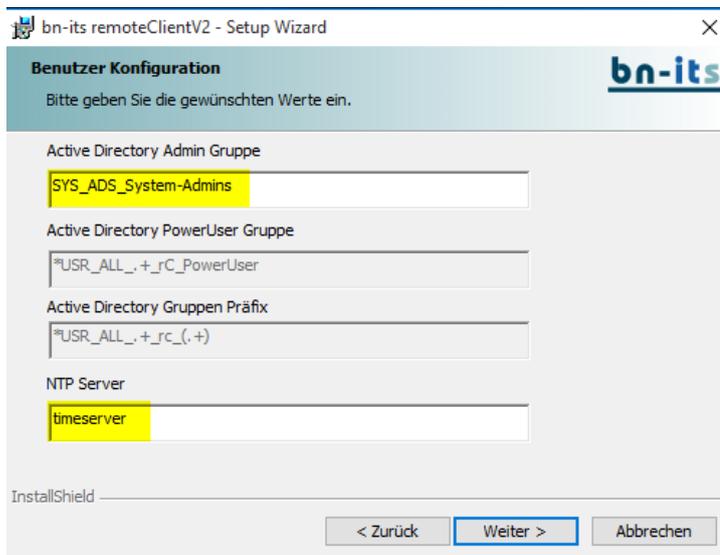
Durch die Installation von remoteClient (mit Feature thinClient) wird die Windows Oberfläche durch die remoteClient-Anwendung ersetzt. Nach der Installation und Neustart des Rechners erhalten Sie die remoteClient-Anmeldemaske. Nur ein Administrator kann das Programm wieder deinstallieren.

Wenn Sie bei der Installation von remoteClient das Feature "thinClient" abwählen, wird die Windows Oberfläche des Rechners nicht ersetzt.

- Die Installation des remoteClient an einem 32 bit Betriebssystem starten Sie durch Ausführen der Datei "remoteClientV2_x32.exe".
- Die Installation des remoteClient an einem 64 bit Betriebssystem starten Sie durch Ausführen der Datei "remoteClientV2_x64.exe".
- Wenn die ".NET Laufzeitumgebung 4.0" nicht installiert ist, wird diese mit installiert.
- Wählen Sie das Feature "thinClient" zur Installation aus, damit die Windows Oberfläche durch die remoteClient-Anwendung ersetzt wird und bestätigen Sie mit "Weiter".



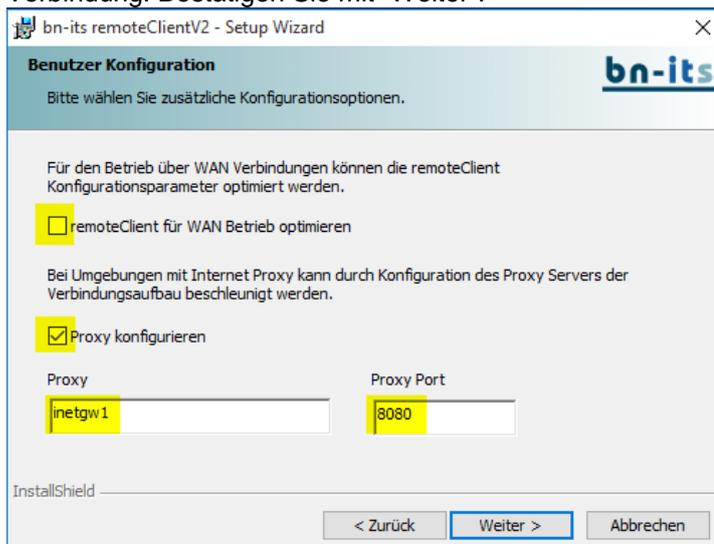
- Verändern Sie den Namen der Systemadministratorengruppe, falls diese in Ihrer Active-Directory Domäne abweichend ist
Konfigurieren Sie einen vorhanden NTP Zeitserver, damit die Zeit am remoteClient Rechner synchronisiert wird. Der NTP Zeitserver wird nur bei Installation des Features "thinClient" konfiguriert und bestätigen Sie mit "Weiter".



Nur Mitglieder der hier angegebenen Systemadministratorengruppe können das System nach der Installation konfigurieren und remoteClient wieder deinstallieren.

Empfehlung:
Verwenden Sie für den NTP Server einen DNS Alias Namen, da dieser bei einer Änderung der Zeitserver Konfiguration schnell angepasst werden kann.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "remoteClient für WAN Betrieb optimieren" wenn der remoteClient mit dem zu übernehmenden Rechner über eine WAN-Verbindung kommuniziert. Wenn in Ihrer Umgebung ein Internet Proxy verwendet wird, setzen Sie den Haken "Proxy konfigurieren" und füllen Sie die Felder "Proxy" und "Proxy Port" mit den korrekten Werten. Die Proxy Konfiguration bewirkt einen schnelleren Verbindungsaufbau der Remote Desktop Verbindung. Bestätigen Sie mit "Weiter".



Bei der Optimierung für WAN Verbindung wird unter anderem die Wiedergabe von Sound-Dateien auf dem remoteClient deaktiviert und die Farbtiefe auf 16bit konfiguriert.

Empfehlung:
Verwenden Sie für den Proxy einen DNS Alias Namen, da dieser bei einer Änderung der Konfiguration schnell angepasst werden kann.

banking & network it solutions GmbH

Klosterdorf 38, 91443 Scheinfeld

Telefon: +49 9162 - 5279990

Telefax: +49 9162 - 5279998

E-Mail: info@bn-its.de, Internet: <http://www.bn-its.de>



banking & network it solutions GmbH

- Bestätigen Sie nach der Installation mit "Fertigstellen".
- Starten Sie den Rechner neu.

6 Konfiguration

6.1 Licenser

6.1.1 An welchem Rechner soll die Konfiguration durchgeführt werden?

Führen Sie die Konfiguration an dem Rechner auf dem Licenser installiert wurde unter dem Benutzerkonto eines Administrators durch.

6.1.2 Warum konfigurieren?

Für das Ausführen von remoteClient ist eine Lizenz notwendig. Damit jeder remoteClient diese Lizenz prüfen kann, ist es notwendig die Lizenzdatei auf einer Netzwerkfreigabe bereitzustellen. Der Pfad zur Lizenzdatei wird einmalig im Feld "Beschreibung" der Active-Directory Gruppe "bn-its_License_remoteClient" hinterlegt.

Ausnahme: [Betrieb mit RDS Management Server - Benutzer/Rechner Zuordnung](#)

Die hier beschriebene Verzeichnisstruktur hat sich bewährt. Es wird empfohlen diese Vorgabe zu übernehmen. Sie können aber auch eine andere Verzeichnisstruktur oder Netzwerkfreigabe verwenden.

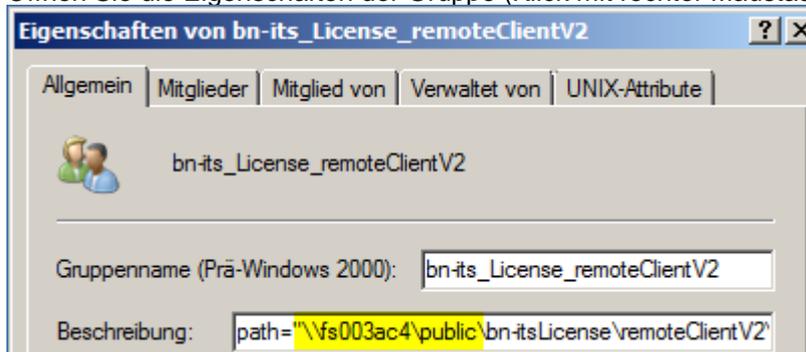
Bitte beachten Sie, dass das spätere Ändern der Verzeichnisstruktur oder des Servers Fehler bei der Lizenzüberprüfung hervorrufen kann.

6.1.3 Bereitstellen der Lizenzdatei über eine Netzwerkfreigabe

- Erstellen Sie am File-Server der technischen Hauptstelle unterhalb der Netzwerkfreigabe "PUBLIC" die Verzeichnisstruktur "bn-itsLicense\remoteClientV2"
- Kopieren Sie die Lizenzdatei aus dem Verzeichnis "C:\Program Files (x86)\bn-its\LicenserV2\remoteClientV2.lic" nach "\\<Fileserver-Name>\PUBLIC\bn-itsLicense\remoteClientV2\remoteClientV2.lic"
- Stellen Sie die Zugriffsrechte auf das Verzeichnis "bn-itsLicense\remoteClientV2" so ein, dass jeder remoteClient-Benutzer Lese- und Schreibrechte besitzt.
z. B. über die Gruppen "USR_ALL_bn-its_rC_PowerUser" und "USR_ALL_bn-its_rC_Access"

6.1.4 Pfad zur Lizenzdatei im Active-Directory hinterlegen

- Starten Sie die Active Directory Verwaltung ("Start" - "Ausführen" - "dsa.msc" und bestätigen Sie mit "OK")
- Suchen Sie den Eintrag der Gruppe "bn-its_License_remoteClientV2" im Active-Directory.
- Diese finden Sie unter der Organisationseinheit "Admin-Root\Benutzer\bn-its".
- Öffnen Sie die Eigenschaften der Gruppe (Klick mit rechter Maustaste - "Eigenschaften").



- Tragen Sie im Feld "Beschreibung" den Pfad zur remoteClient-Lizenzdatei ein.
- path=\\<Servername>\<Sharename>\bn-itsLicense\remoteClientV2\remoteClientV2.lic
z. B. path=\\fs003ac4\public\bn-itsLicense\remoteClientV2\remoteClientV2.lic"

Beachten Sie bitte die genaue Schreibweise mit Anführungszeichen vor und nach dem UNC-Pfad.

6.2 Rechnerzuordnung

Hinweis: [Betrieb mit RDS Management Server - Benutzer/Rechner Zuordnung](#)

Per remoteClient können nur Rechner übernommen werden, die Mitglied in der Gruppe "WS_bn-its_rC_Access" sind.

6.2.1 Rechner als Mitglied in die Gruppe "WS_bn-its_rC_Access" aufnehmen

- Starten Sie die Active Directory Verwaltung ("Start" - "Ausführen" - "dsa.msc" und bestätigen Sie mit "OK")
- Suchen Sie die Gruppe der zu übernehmenden Rechner "WS_bn-its_rC_Access" im Active-Directory.
Diese finden Sie unter der Organisationseinheit "Admin-Root\Benutzer\bn-its".
- Öffnen Sie die Eigenschaften der Gruppe (Klick mit rechter Maustaste - "Eigenschaften").
- Durch Drücken auf "Hinzufügen" können Sie einen Benutzer- oder einen Gruppennamen angeben.
- Stellen Sie bei "Objekttypen" zusätzlich die Überprüfung auf "Computer" ein.
- Geben Sie den Namen des Rechners ein der per remoteClient übernommen werden kann und bestätigen Sie mit "OK".
- Bestätigen Sie mit "OK" oder fügen Sie weitere Rechner hinzu.

Wenn Sie einen Rechner neu in die Gruppe aufgenommen haben und sofort per remoteClient übernehmen möchten, veranlassen Sie die Aktualisierung der zugeordneten Gruppenrichtlinien. Geben Sie dazu an dem Rechner mit Administratorrechten in einer Kommandozeile folgenden Befehl ein:

```
"gpupdate /target:computer /force"
```

Unter Umständen muss der Rechner anschließend bis zu zweimal neu gestartet werden um die Einstellungen der Gruppenrichtlinie vollständig zu übernehmen.

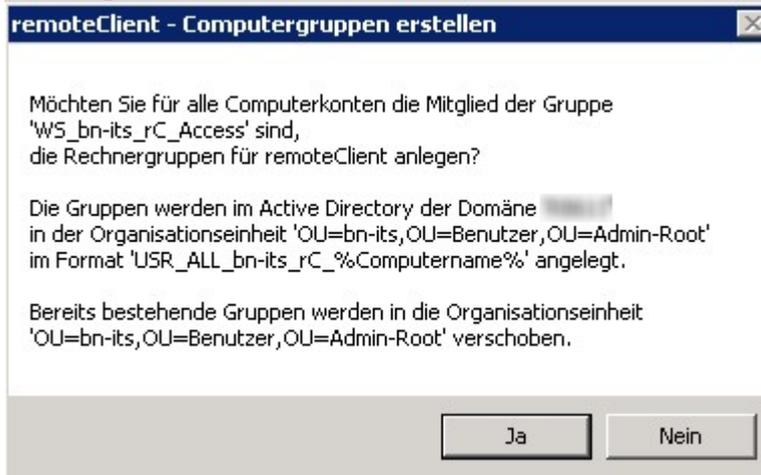
Die Zuordnung welcher Benutzer einen Rechner per remoteClient übernehmen darf wird mit Hilfe von Gruppen gesteuert.

- Der Gruppenname beginnt mit "USR_ALL_bn-its_rC_" und endet zwingend mit dem Namen des zu übernehmenden Rechners.
z. B. für den Rechner "FW12345" ist der Gruppenname "USR_ALL_bn-its_rC_FW12345"
- Die Gruppe ist dem zu übernehmenden Rechner durch den Rechnernamen im Gruppennamen zugeordnet.

6.2.2 Automatisierte Anlage der Rechnergruppen

- Starten Sie "remoteClient Rechner-Gruppen erstellen" an Ihrem Administrator-Arbeitsplatz.
 remoteClient Rechner-Gruppen erstellen

- Das Programm finden Sie im Startmenü im Ordner "bn-its".



- Durch Bestätigung der Sicherheitsabfrage mit "Ja" werden für alle in der Gruppe "WS_bn-its_rC_Access" eingetragenen Rechner die Gruppen erstellt.

6.3 Benutzerzuordnung

Es gibt für remoteClient drei verschiedene Berechtigungsstufen.

- Benutzer die Mitglied der Gruppe "USR_ALL_bn-its_rC_Access" und Mitglied in einer oder mehreren Rechnergruppen (z. B. "USR_ALL_bn-its_rC_FW12345") sind, können diese(n) Rechner übernehmen.
- Benutzer die Mitglied der Gruppe "USR_ALL_bn-its_rC_PowerUser" sind, können zusätzlich den zu übernehmenden Rechnernamen frei eingeben.
- Benutzer die darüber hinaus auch noch Mitglied der Administratorengruppe (Im Fiducia-Umfeld ist dies normalerweise die Gruppe "SYS_ADS_System-Admins") sind, können zusätzlich am remoteClient Konfigurationsänderungen vornehmen und Programme installieren/deinstallieren.

6.3.1 Benutzer in die Gruppe "USR_ALL_bn-its_rC_Access" aufnehmen

- Starten Sie die Active Directory Verwaltung ("Start" - "Ausführen" - "dsa.msc" und bestätigen Sie mit "OK")
- Suchen Sie die Gruppe "USR_ALL_bn-its_rC_Access" im Active-Directory. Diese finden Sie unter der Organisationseinheit "Admin-Root\Benutzer\bn-its".
- Öffnen Sie die Eigenschaften der Gruppe (Klick mit rechter Maustaste - "Eigenschaften").
- Durch Drücken auf "Hinzufügen" können Sie einen Benutzer- oder einen Gruppennamen angeben
- Geben Sie den Namen des Benutzers oder der Gruppe ein und bestätigen Sie mit "OK".
- Bestätigen Sie mit "OK" oder fügen Sie weitere Benutzer hinzu.

6.3.2 Benutzer in die Gruppe "USR_ALL_bn-its_rC_PowerUser" aufnehmen

- Starten Sie die Active Directory Verwaltung ("Start" - "Ausführen" - "dsa.msc" und bestätigen Sie mit "OK")
- Suchen Sie die Gruppe "USR_ALL_bn-its_rC_PowerUser" im Active-Directory. Diese finden Sie unter der Organisationseinheit "Admin-Root\Benutzer\bn-its".
- Öffnen Sie die Eigenschaften der Gruppe (Klick mit rechter Maustaste - "Eigenschaften").
- Durch Drücken auf "Hinzufügen" können Sie einen Benutzer- oder einen Gruppennamen angeben
- Geben Sie den Namen des Benutzers oder der Gruppe ein und bestätigen Sie mit "OK".
- Bestätigen Sie mit "OK" oder fügen Sie weitere Benutzer hinzu.

6.3.3 Benutzer einer Rechnergruppe zuordnen

- Starten Sie die Active Directory Verwaltung ("Start" - "Ausführen" - "dsa.msc" und bestätigen Sie mit "OK")
- Suchen Sie die Gruppe die dem Rechner zugeordnet ist, den der Benutzer übernehmen können soll, im Active-Directory.
Diese finden Sie unter der Organisationseinheit "Admin-Root\Benutzer\bn-its".
z. B. für den Rechner "FW12345" ist der Gruppenname "USR_ALL_bn-its_rC_FW12345"
- Öffnen Sie die Eigenschaften der Gruppe (Klick mit rechter Maustaste - "Eigenschaften").
- Durch Drücken auf "Hinzufügen" können Sie einen Benutzer- oder einen Gruppennamen angeben
- Geben Sie den Namen des Benutzers oder der Gruppe ein und bestätigen Sie mit "OK".
- Bestätigen Sie mit "OK" oder fügen Sie weitere Benutzer hinzu.

6.4 Lizenzierung

Durch die Installation von Licenser erhalten Sie automatisch eine Demolizenz für remoteClient. Damit können Sie remoteClient 20 Tage lang an bis zu vier Arbeitsplätzen testen.

Nehmen Sie mit uns [Kontakt](#) auf, wir senden Ihnen gerne eine Lizenz oder weitere Lizenzen zu.

6.4.1 Lizenz abfragen

- Öffnen Sie den Licenser an Ihrem Administrator-Arbeitsplatz
Das Programm finden Sie im Startmenü im Ordner "bn-its".

- Wählen Sie das Produkt remoteClient aus.
- Starten Sie den "Lizenz-Viewer" durch Drücken auf "Lizenz-Viewer".
- Hinter "Firma" wird der von Ihnen bei der ersten Lizenzaktivierung eingegebene Name angezeigt.
- Unter "Module" wird Ihnen der "remoteClient" mit den vorhandenen Lizenzen angezeigt.
Bei einer Demoversion wird hier auch das Ablaufdatum angezeigt.
- Unterhalb von "remoteClient" werden die aktiven remoteClient angezeigt.

Der angezeigte "LicenseManager" ist das Programm Licenser selbst. Dieser benötigt programmtechnisch bedingt ebenfalls eine Lizenz.

Um dies auszugleichen erhalten Sie immer eine Lizenz mehr als Sie bestellen. Ihnen entstehen hierbei keine weiteren Kosten.

Bei einer Demolizenz stehen vier Lizenzen für remoteClient zur Verfügung.

6.4.2 Folgende Angaben benötigen wir für die Erstellung der ersten Lizenz

- Ihren Namen und Firmennamen
- Ihre E-Mail-Adresse
- Die Anzahl der gewünschten Lizenzen

6.4.3 Erste Lizenz aktivieren

- Öffnen Sie den Licenser an Ihrem Administrator-Arbeitsplatz
Das Programm finden Sie im Startmenü im Ordner "bn-its".


- Wählen Sie das Produkt remoteClient aus.
- Starten Sie die "Lizenz-Aktivierung" durch Drücken auf "Lizenz-Aktivierung".

- Wählen Sie "Ich habe eine Seriennummer und möchte remoteClient aktivieren" aus, wählen Sie "Online Aktivierung und Drücken Sie auf "Weiter".
- Geben Sie die Seriennummer ein oder kopieren Sie diese in das erste Feld.
- Geben Sie Ihren Namen/Firma und Ihre E-Mail Adresse ein. Bestätigen Sie die Angaben mit "Weiter".

Bitte prüfen Sie die Richtigkeit des eingegebenen Firmennamens und der E-Mail Adresse. Diese Angaben können später nicht mehr verändert werden.

- Bestätigen Sie mit "Jetzt aktivieren" damit die Lizenzen freigeschaltet werden können.

Wenn Sie bei der Online Aktivierung eine Fehlermeldung erhalten, prüfen Sie ihre Internetverbindung. Einzelheiten finden Sie in diesem FAQ-Beitrag: [Online Aktivierung schlägt fehl.](#)

6.4.4 Folgende Angaben benötigen wir für die Erweiterung einer bestehenden Lizenz

- Ihren Namen und Firmennamen
- Ihre E-Mail-Adresse
- Die Anzahl der gewünschten Lizenzen
- Den "Installationscode 10"

6.4.5 Installationscodes abfragen

- Öffnen Sie den Licenser an Ihrem Administrator-Arbeitsplatz
Das Programm finden Sie im Startmenü im Ordner "bn-its".



- Wählen Sie das Produkt remoteClient aus.
- Starten Sie den "Lizenz-Viewer" durch Drücken auf "Lizenz-Viewer".
- Unter "Installationscodes" werden Ihnen die einzelnen Installationscodes angezeigt.

Für die Bestellung weiterer Lizenzen benötigen Sie den "Code 10".

6.4.6 Weitere Lizenz aktivieren

- Öffnen Sie den Licenser an Ihrem Administrator-Arbeitsplatz
Das Programm finden Sie im Startmenü im Ordner "bn-its"



- Wählen Sie das Produkt remoteClient aus.
- Starten Sie den "Lizenz-Viewer" durch Drücken auf "Lizenz-Viewer".
- Um weitere Lizenzen zu aktivieren Drücken Sie auf "Aktivierungsschlüssel".
- Geben Sie die Seriennummer ein oder kopieren Sie diese in das Eingabefeld und bestätigen Sie mit "OK".

7 FAQ

Die aktuellen FAQ finden Sie unter <http://www.bn-its.de> im Bereich [Service & Support - FAQ](#).
Der Zugriff auf viele Downloads und FAQ's ist erst nach Registrierung und Anmeldung möglich.

8 Kontakt

Wenn Sie Fragen zu unseren Produkten haben oder eine Lizenz benötigen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

banking & network it solutions GmbH

Klosterdorf 38
91443 Scheinfeld

Telefon: +49 9162 - 5279990
Telefax: +49 9162 - 5279998

E-Mail: info@bn-its.de
Internet: <http://www.bn-its.de>